

PEGGAUER ECHO

Das amtliche Nachrichtenblatt
der Marktgemeinde Peggau

Sommer 2019



Zugestellt durch Post.at



21. Juli
Margarethen-
kirtag

Tanzen mit Christiana und Willi Gabalier

Unter dem Motto „Gabalier's Young Dancing Stars“ waren die beiden Profitänzer in der Volksschule und konnten die Kinder für den Tanzsport begeistern. Eine Kostprobe davon gibt es übrigens beim heurigen Margarethen-Kirtag, wo die Gabaliers mit einigen Tänzerinnen und Tänzern auftreten werden.



**Bürgermeister
Hannes Tieber**

Peggau wächst

Liebe Bürgerinnen und Bürger
von Friesach und Peggau!
Geschätzte Wirtschaftstreibende!

Peggau wächst – nicht nur an der Einwohnerzahl, sondern auch an wirtschaftlichen Betrieben! Das ist gut so und es macht uns stolz, dass wir als Standort der verschiedensten Arten von Betrieben auserwählt wurden. Der Standort Peggau liegt verkehrstechnisch perfekt angebunden, ob per Straße oder Bahn. Aber genau hier entstehen natürlich auch immer wieder kleine Konflikte mit Anrainern, die sich durch Emissionen wie Staub, Lärm, Geruch in ihrem Eigenheim gestört und belästigt fühlen – zu Recht!

In unserem Peggau werden ab Herbst ca. 1.550 Leute ihrer Arbeit nachgehen, das ist für eine Marktgemeinde mit ca. 2.220 Einwohnern eine beachtliche Summe. Hier gilt es für uns Politiker, wie von unseren Vorgängern vorgelebt, mit Verantwortung, Gespür und Taktgefühl das Beste für beide Seiten – Bürger und Wirtschaft – zu bewirken.

Die Gemeinde freut sich über die Kommunalsteuer und kann sich Infrastrukturmaßnahmen schuldenfrei leisten, wie den Generationenpark, den Volksschulumbau, die Kinderkrippe, die Sportplatzweiterung, den Saalumbau,

zahlreiche Straßensanierungen, die Aufschließung von Gründen usw.

Im Norden von Peggau wird mit der Sanierung der Gleiskörper der ÖBB Richtung Norden voraussichtlich 2022 eine von der Gemeinde allein finanzierte Lärmschutzwand entstehen. Sie soll unsere Bürgerinnen und Bürger in Zukunft vor Lärm schützen.

Für Friesach wird gerade ein Verkehrskonzept ausgearbeitet, welches die Friesachstraße verschmälert und somit die Geschwindigkeit verringern soll. Dieses Projekt wird den Anrainern noch heuer im Rahmen einer Info-Veranstaltung vorgestellt werden.

Es heißt zwar: „Allen Leuten recht getan, ist eine Kunst die keiner kann!“ Wir bemühen uns aber!

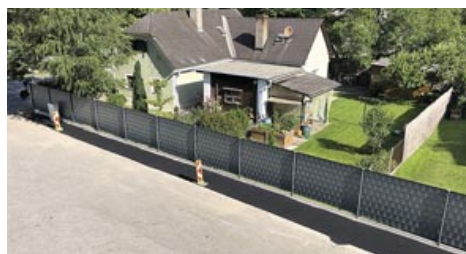
Damit wünsche ich Euch/Ihnen einen sonnigen Sommer, schönen Urlaub und unseren Kindern erholsame Ferien.

Für unser Peggau!

Euer Bürgermeister Hannes Tieber



Wildwuchsbekämpfung bei der Badlwandgalerie. Damit der Wildwuchs von Bäumen und Sträuchern auf der Badlwandgalerie das ohnehin schon belastete alte Mauerwerk nicht zu sehr schädigt, wurde vom Außendienst eine großangelegte „Freischneide-Aktion“ durchgeführt. Für die gute Kooperation sei dem Grundbesitzer herzlich gedankt.



Neuer Zaun rund um das Gelände der Volksschule. Da sich der alte Holz-Zaun bereits in einem sehr desolaten Zustand befunden hatte, wurde rund um das gesamte Gelände der Volksschule ein neuer, zeitgemäßer Zaun errichtet.



Umweltfreundliche Unkrautbekämpfung. Das im Vorjahr angekaufte Heißwasserschäum-Gerät (HWS) leistet hervorragende Dienste. Damit wird den Unkrautpflanzen nur mit Heißwasser und Schaum an die Wurzeln gegangen. Der Schaum enthält keinerlei Chemikalien, sondern ist rein biologisch. So setzt unsere Gemeinde in der Unkrautbekämpfung bei Straßen und Wegen auf umweltfreundliche Methoden und verzichtet zur Gänze auf das früher übliche Glyphosat.

INHALT unter anderem

Bau der
Kinderkrippe
bereits voll
im Gange.
S. 3



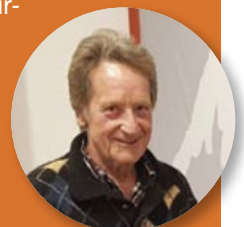
Selbstgebaute
Sitzmöbel für
Volksschule.
S. 6



Schüler schauten
Amtsrätin Trunk-
Beredits über
die Schulter.
S. 7



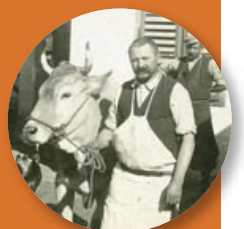
Helge Helm ist
ein großer Leih-
geber für das ur-
geschichtliche
Museum.
S. 10/11



Feuerwehr-Pro-
minenz beim
regionalen
Florianitag.
S. 12



Die einstige
Fleischerei Zechner
ist Teil unserer
nostalgischen
Gewerbe-
Rückblicke.
S. 17



Neue Baugründe für Einfamilienhäuser

Die Wiese der sogenannten Vorauer Gründe beim Cafe Hinterberg wurde parzelliert und ergab 13 neue Wohngrundstücke.

Mit viel Vehemenz haben sich Bürgermeister Hannes Tieber und Vzbgm. Ing. Franz Mandl beim Grundeigentümer Stift Vorau dafür eingesetzt, dass dieses Bauland zwischen Steinfeldstraße und Anton-Pregartner-Straße nicht an ein Wohnbauunternehmen verkauft wird, sondern für die Peggauerinnen und Peggauer in Form von Wohngrundstücken zur Verfügung steht. Mit Erfolg: Nun wurde das Areal parzelliert, wodurch 13 Grundstücke für Einfamilienhäuser entstanden sind. In einem zweiten, sehr engagierten Einsatz besorgt die Gemeinde ihrerseits die komplette Aufschließung des Geländes. Bald schon also werden auf den Vorauer Gründen die ersten Einfamilienhäuser emporwachsen.



Einbruch in die Volksschule

Bei einem absolut sinnlosen Einbruch in die Volksschule (was soll da schon an Geld oder Wertsachen zu holen sein?) entstand leider ein beträchtlicher Sachschaden. Mehrere Fenster (inklusive Fensterstöcke) und Türen sowie die Bewegungsmelder wurden zum Teil schwer beschädigt. Die Täter konnten nicht ausgeforscht werden, man vermutet eine Bande, die auch schon in anderen Schulen Einbrüche verübt hat. Als eine der Konsequenzen wird nun in der Volksschule eine neue Alarmanlage eingebaut.



Mehrere Fenster inklusive Fensterstöcke wurden zum Teil schwer beschädigt. Nun wird eine neue Alarmanlage eingebaut.



Renderings :Arch. Parvanov

Kinderkrippe

Bauarbeiten angelaufen und gut im Zeitplan.

Die Bauarbeiten für die Kinderkrippe sind bereits voll angelaufen, Ende Juni wurde die Bodenplatte fertiggestellt. Eine kleine terminliche Verzögerung ergibt sich dadurch, dass das Gebäude nun nicht wie ursprünglich geplant als Holzbau, sondern in Ziegelmassivbauweise errichtet wird. Diese Entscheidung fiel deshalb, weil der Massivbau Wärme und Kälte besser abweist, wodurch eine bei Holzbau befürchtete zu starke Erhitzung des Hauses in den Sommermonaten abgewendet wird. Damit der Ziegelbau gut austrocknen kann, wird die Eröffnung der Kinderkrippe nicht schon heuer im Herbst, sondern erst im Jänner 2020 erfolgen.



Statt des ursprünglich geplanten Holzbaus wird das Gebäude nun in Ziegelmassivbauweise errichtet.



Maibaum beim Ulmenhof.

Auch heuer stellte das Team des Gemeindeaußendienstes im Beisein von Bürgermeister Hannes Tieber den Peggauer Maibaum am Gelände des Ulmenhofes auf. Und nach dem Sommer gibt's dann wieder ein festliches Maibaum-Umschneiden.



Selbst gebaute Outdoor-Möbel

Volksschulkinder zimmerten sich aus Paletten ihre eigenen Sitzgelegenheiten für die Terrassenklasse.

Eine tolle Idee hatten Bürgermeister Tieber und Außendienstleiter Zadek, als es darum ging, für die Volksschule neue Möbel für die Außenklasse auf der Terrasse zu besorgen. Um die sehr hohen Kosten solcher gekauften Outdoor-Möbel zu umgehen, schlugen sie vor, diese Sitzgelegenheiten gemeinsam mit den Schülern selbst zu bauen. Und so wurden von der Gemeinde Paletten angeschafft, die der Bürgermeister persönlich mit seinem bauerfahrenen Vize BM Ing. Franz Mandl und Sigurd Zadek sowie der tatkräftigen Mithilfe der Schülerinnen und Schüler zu originellen Sitzmöbeln zusammenschraubte. Ein schönes Beispiel dafür, wie man Kosten sparen kann und nach einer gemeinsamen Arbeit einen besonderen Bezug zu den selbst gestalteten Möbeln hat.

*Einfach
und doch
stilvoll!*



Mit tatkräftiger Unterstützung durch Bürgermeister Tieber, Vize Mandl (Bild) und Außendienst-Chef Zadek schraubten die Kinder die Palettensitzbänke zusammen.

Volksschule besuchte Bauhof und Gemeindeamt



Bgm. Hannes Tieber und Klassenlehrerin Beatrix Oberhofer bewahrten beim Besuch der Volksschule am Bauhof stets den Überblick.

Das Team des Außendienstes scherzte mit den Kindern.

Die vierte Klasse der Volksschule machte gemeinsam mit Lehrerin Beatrix Oberhofer einen Blick hinter die Kulissen des Gemeindeamtes. Sämtliche Räumlichkeiten des Rathauses wurden besichtigt, dabei durften die Kinder auch den Bediensteten über die Schulter schauen. Danach ging es auch noch auf den Bauhof der Gemeinde, wo die Schülerinnen und Schüler diverse Geräte des Außendienstes bestaunen konnten. Und am Schluss lud Bürgermeister Tieber natürlich noch auf ein Eis ein.

Im Gemeindeamt konnten die Volksschulkinder Amtsrätin Andrea Trunk-Beredits (Bild links), Klaudia Mitteregger (oben) und Gerhard Prettenhofer über die Schulter blicken.



Danke an Beatrix Oberhofer

Unsere langjährige Volksschul-Lehrerin hat sich mit Ende dieses Schuljahres in die Pension verabschiedet. Wir danken ihr ganz herzlich für ihr engagiertes Mitwirken an unserer Schule und wünschen ihr für den (Un-)Ruhestand alles Gute.



Volksschule: Tanzkurs mit Willi Gabalier

Unter dem Motto „Gabalier's Young Dancing Stars“ waren Christiana und Willi Gabalier in der Volksschule Peggau und konnten die Kinder aller Klassen für den Tanzsport begeistern! Es war dies der Auftakt eines von der Gemeinde unterstützten Projektes, dem noch einige Einheiten folgen werden!



Die neuen Energieschlaumeier der Volksschule mit Bgm. Hannes Tieber, Dir. Karin Huber-Feldgrill und Klassenlehrerin Beatrix Oberhofer.

Neue Energieschlaumeier

Und wieder gibt es neue „Energieschlaumeier“ in unserer Volksschule.

Auch diesmal gelang es dem von Energie Steiermark unterstützten Schulungsprojekt der Energieagentur Baierl, die Schulkinder in die wichtigsten Bereiche eines zeitgemäßen Energiebewusstseins einzuführen. In den 3. und 4. Klassen erhielten heuer 35 SchülerInnen das begehrte Zertifikat, womit aus unserer Schule insgesamt bereits 117 Energieschlaumeier hervorgehen.

Kindergarten



Osterhase im Kindergarten.

Bürgermeister Hannes Tieber und die für Soziales zuständige Gemeinderätin Gerda Wartinger verkleideten sich zwar nicht als Osterhasen, besuchten aber in diesem Sinne den Kindergarten und überbrachten den Kindern – und auch Kindergartenleiterin Veronika Bruggraber-Jauk (Bild) – süße Ostergeschenke.



Geburtsbesuch im Gemeindeamt.

Viele Glückwünsche bekam unser Bürgermeister heuer im Jänner zu seinem 45. Geburtstag. Ganz besonders aber freute sich Hannes Tieber über den Besuch der Kindergartenkinder, die ihm im Gemeindeamt persönlich gratulierten.



Jugendzentrum ClickIn

Nicht nur in der Volksschule wurde mit Willi Gabalier getanzt, sondern auch im ClickIn (Bild rechts). Im Februar wurde das neue Jugendzentrum, an dem auch Peggau maßgeblich beteiligt ist, im Schulzentrum Deutschfeistritz eröffnet (Bild links).



Urgeschichtliches Museum an neuem Standort

Über 3.200 Besucher allein in den ersten drei Monaten.

Ein echter Coup ist der Marktgemeinde mit der Übersiedelung des urgeschichtlichen Museums zum Eingang der Lurgrotte gelungen. Waren es früher, als das Museum noch im Rathaus beheimatet war, gerade mal einige wenige Besucher im ganzen Jahr, so haben am jetzigen neuen Standort beim Eingangsgebäude zur Lurgrotte bereits über 3.200 Besucher das Museum besichtigt. Betrieben wird das Museum nun vom Verein Lurgrottengesellschaft, der auch für die Höhle zuständig ist. Die meisten der hochinteressanten Exponate sind Leihgaben. Besonderer Dank gilt dafür Helge Helm und dem Joanneum Graz.

Fazit: Das Museum „Mensch + Höhle in der Altsteinzeit“ ist in Kombination mit einem Besuch der Lurgrotte der ultimative Tipp für verregnete oder auch besonders heiße Ferientage.





Ausgewählte Exponate und Schautafeln zeigen die Bedeutung der urgeschichtlichen Höhlenfundstätten um Peggau und die weit zurückreichende Geschichte der Region.



Die Ausstellung veranschaulicht die Lebenswelt der eiszeitlichen Jäger, die die Höhlen in der Peggauer Wand und im Badlgraben über Jahrtausende als Raststätten benutzten und dort Reste ihrer Mahlzeiten und einfache Steingeräte hinterließen.



Der Peggauer Helge Helm ist mit einigen Leihgaben aus seiner privaten Sammlung einer der großen Unterstützer des urgeschichtlichen Museums.



Auch der Zahn eines steinzeitlichen Mammuts ist zu bewundern.



Maiandacht mit Abt Helm. Am 11. Mai gab es beim Marienbründl eine Maiandacht, die gleichzeitig als Marien-Muttertagsmesse gefeiert wurde, zelebriert vom gebürtigen Peggauer Abt Philipp Helm.



Palmweihe. Am Kirchenvorplatz und in der gerammelt vollen Kirche wurde zum Auftakt der Osterwoche das Fest der Palmweihe gefeiert.



Erstkommunion. Am 4. Mai wurde in unserer Kirche das große Fest der Erstkommunion begangen. Pfarrer Hüttl feierte gemeinsam mit Religionslehrerin Andrea Franz, den Tischmüttern und Bürgermeister Tieber die schön gestaltete Heilige Messe, bei der die Kinder erstmals die Kommunion empfangen durften.



Beim heurigen Foranitag der gesamten Kleinregion, der diesmal in Übelbach stattfand, war auch eine prominente Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Peggau mit dabei.

Styria-vitalis-Waldtag



Waldtag. Gemeinsam mit „Styria vitalis“ hatte die Gemeinde zu einem „Waldtag“ geladen, bei dem Kinder und auch ihre Mütter so manche Neuigkeiten in unserer schönen Natur entdecken konnten.



Ökumenische Gedenkfeier beim KZ-Mahnmal.

Am 6. April gab es beim Mahnmal des einstigen KZ-Lagers in Hinterberg auch heuer wieder eine gemeinsame Gedenk-Veranstaltung der katholischen Firmlinge und der evangelischen Konfirmanden, der auch Bgm. Hannes Tieber, Pfarrer Mag. Johannes Erlbruch, Dipl.-Päd. Bernadette Pfingstl, BEd, und Pastoralassistent Mag. Toni Gschier beiwohnten.



Das Gelände beim Wanderweg zum Wasserfall wurde mit einem zusätzlichen Handlauf ausgestattet. Nun können Sie noch bequemer und noch sicherer diesen romantischen Spaziergang zum Naturdenkmal „Peggauer Wasserfall“ bewältigen. Ein echter Ferientipp für heiße Tage.



Märchenweg

Sind Sie eigentlich schon mal mit „Peggi“ den Peggauer Märchenweg gegangen? Mit dem kleinen Büchlein als Wegbegleiter kann man an den entsprechenden Plätzen die einzelnen Kapitel, die uns die kleine Bärin erzählt, lesen. Dabei geht es um die achtsame Begegnung mit der Landschaft und um das Entdecken der Geheimnisse der Natur.



Frühjahrsputz

An mehreren Tagen im April wurde auch in unserer Gemeinde der „Steirische Frühjahrsputz“ durchgeführt, an dem sich viele Peggauer Vereine und die Volksschule tatkräftig beteiligten. Im Anschluss lud die Gemeinde zu einem gemeinsamen Essen in den „Gasthof zur Post“. Allen sei im Nachhinein nochmals ganz herzlich gedankt!



Als kleines Dankeschön lud die Gemeinde alle zum Essen in den Gasthof zur Post.



Pflegeheim „Ulmenhof“ mit neuen Zertifikaten

„Hospiz und Palliativ Care“ & „Aktion Saubere Hände“

Menschen bis an ihr Lebensende zu begleiten, gehört zu einer der schönsten Aufgaben im Pflegeberuf, jedoch treten immer wieder schwierige Situationen auf. Dies erfordert spezielles Wissen und Erfahrung. Um dafür gut vorbereitet zu sein, hat sich der Ulmenhof (Pflege mit Herz) entschieden, seine Einrichtung nach den Qualitätskriterien des Steirischen Hospizverbandes ausbilden und zertifizieren zu lassen. Hospizkultur und Palliative Care verbessern die Kommunikation im Heimalltag, stärken das Miteinander, fördern das Füreinander und geben Sicherheit und Mut für Würde und Selbstbestimmtheit bis zuletzt. Der Ausbildungsprozess erstreckt sich über zwei Jahre, 80% aller Berufsgruppen müssen geschult sein. Im



Herbst soll ein Gütesiegel des Landes Steiermark für fünf Jahre überreicht werden, danach erfolgt die Evaluierung.

Ein weiteres Zertifikat bekam der Ulmenhof vom Referat Pflegemanagement des Landes Steiermark und vom Gesundheitsfonds Steiermark verliehen, nämlich für die erfolgreich umgesetzten Maßnahmen zur Optimierung der Händedesinfektion im Jahr 2018 („Aktion Saubere Hände“, siehe Zertifikat rechts).

Die Hospiz- und Palliativ-Care-Ausbildung im Ulmenhof erstreckt sich über zwei Jahre, 80% aller Berufsgruppen müssen geschult sein.





Gemeindeschitag. Wie im Vorjahr lud die Gemeinde auch heuer zu diesem Schitag am Katschberg. Trotz der Verletzung eines Teilnehmers war die Stimmung wieder hervorragend.



Im Rahmen der steiermarkweiten Aktion „Wildblumen“ verteilten Bürgermeister Tieber und Außendienstchef Zadek Gratis-Pflanzen, um mit blühenden Wiesen den Artenschutz zu fördern.



Fasching. Als süße Mäuse verkleideten sich die vier Damen unseres Marktgemeindeamtes im heurigen Fasching und brachten damit so manchen Kater ins Schwitzen. Auch für die Kinder gab es seitens der „Heimatliste Peggau“ und der „Kinderfreunde“ lustige Faschingsveranstaltungen.



Margarethenkirtag

Am 21. Juli ist es wieder so weit: Da lädt die Freiwillige Feuerwehr im Anschluss an das kirchliche Patroziniumshochamt wieder zum traditionellen „Peggauer Margarethenkirtag“ – mit klassischen Kirtag-Standln und jeder Menge Abkühlungsmöglichkeiten sowie mit viel Spaß und Gemütlichkeit. Für stimmungsvolle Kirtagsmusi sorgt die „Murbodna Banda“ (Bild) . Also: Bis bald – wir sehen uns ...!

Peggauer Nostalgie

In unserer beliebten Nostalgie-Serie präsentieren wir Ihnen diesmal historische Bilder aus dem einstigen Wirtschaftsleben von Peggau.



- 1 Jölly Gast- u. Warenhaus, vlg. Hahnlwirt ca. 1938
- 2 Schlagbank der Fleischerei Zechner
- 3 Werkstätte Rudolf Rieger, ca. 1940
- 4 Kalkwerk Strauß, Steir. Montanwerke, W & P, ca. 1935
- 5 Bindermeister Ägid Prügger, Schmiedgasse 15, ca. 1920
- 6 Schottergrube Tieber, 1959

CLEVER & GRÜN

Effizient und nachhaltig: Modernste Heizung
und die Installation zum Komplettpreis ab € 8.665,-.

„Naturgas ist feinstaubfrei,
CO₂-neutral und ein
erneuerbarer Energieträger!“



Symbolbild



Optional: Steuern Sie
alle Geräte bequem über
Ihr Smartphone!

Ihr grünes Plus:
**ZUSATZ-
BONUS***
bis € 1.020,-



**ENERGIE
NETZE**
STEIERMARK

Ein Unternehmen der
ENERGIE STEIERMARK



Unser cleveres Angebot: Top-Heizgerät kombiniert mit innovativer Brauchwasserwärmepumpe. Und ein Gasanschluss, der CO₂-neutral hergestellt wird. Über 170 Partnerinstallateure der renommierten Hersteller arbeiten für Sie. Profitieren Sie von unserem Produktangebot, das nicht nur clever, sondern auch grün ist. Details unter der **Info-Hotline 0316 / 90555** sowie auf **www.e-netze.at**.

* Dazu gibt es noch einen Bonus für 1 Jahr Naturgas beim Energielieferanten Ihrer Wahl.



3 JAHRE PRÄMIENGARANTIE*

BESSER GUT ABGESICHERT:
MIT DER UMFASSENDEN
HAUS & HEIM VERSICHERUNG.
Mehr auf wuestenrot.at/hausundheim

IMMER FÜR SIE DA:
Ewald Bodlos
Finanzberater
0664/34 42 990
ewald.bodlos@wuestenrot.at

wüstenrot
SO SCHNELL KANN'S GEHEN

*Für Neuabschlüsse.

Baumeister Architekt
Ing. Wolfgang Thomann & DI. Klaus Hernach

Ihr professioneller Partner für Ihr Bauvorhaben!

IG-BAU 
Planungs- & Bauträger GmbH



Gartenwohnung in Friesach-Peggau

Noch freie Wohnungen !!!
HWB 49 kWh/m²

Wohnungen in Massivbauweise – Wohnen im Grünen,
gute Infrastruktur, großer Erholungsbereich am
Grundstück, direkte Wanderwege,
Einkaufsmöglichkeiten in naher Umgebung

Tel.: 03126/ 39 7 29 www.ig-bau.at



Die nächste Ausgabe „Peggauer Echo“ erscheint im Dezember kurz vor Weihnachten.

Anfang August erscheint bereits die nächste Ausgabe unserer Regionalzeitung GLEINALMSCHREI mit aktuellen Stories und Terminen aus der ganzen Region. Bitte schicken Sie Ihre Infos gleich direkt an die Redaktion 03125/2046, office@michen.at

Ihre Gemeinde – immer für Sie da



Bürgermeister



Hannes Tieber
Tel. 03127/2222
Mail: gde@peggau.steiermark.at

Sprechstunden
nach telefonischer
Vereinbarung

Außendienst



Bauhofleiter Sigurd Zadek
Tel. 03127/2222-20

Parteienverkehr

Montag: 07:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 18:00 Uhr
Dienstag: 07:00 – 14:00 Uhr
Mittwoch: 07:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 17:00 Uhr
Freitag: 07:00 – 13:00 Uhr

Während der Parteienverkehrs-
zeiten stehen Ihnen unsere Sach-
bearbeiter für alle Fragen und
Anliegen gerne zur Verfügung.

Tel. 03127/2222-0

Mail: gde@peggau.steiermark.at

www.peggau.info

Gemeindeamt – Verwaltung



Mag. Günter Meinhard
Amtsleiter, Bauamt
Tel. 03127 / 2222-15



AR Andrea Trunk-Beredits
Meldeamt, Staatsbürgerschaft,
Standesamt u. Amtskasse
Tel. 03127 / 2222-13



Klaudia Mitteregger
Finanzbuchhaltung
Tel. 03127 / 2222-11

Fotos: Krug bzw. Donner



Mag. Zuzana Moravi
Steuern, Soziales, Abgaben
Tel. 03127 / 2222-19



Gerhard Prettenhofer
Gebäudeverwaltung
Tel. 03127 / 2222-12



Anita Jauk
Allg. Parteienverkehr, Telefon
Tel. 03127 / 2222-14

Ärztendienst an den Wochenenden

Der bisherige Ärztedienst an Wochen-
enden und Feiertagen wird seit 1. April
nicht mehr angeboten. Stattdessen gilt
für den Bereitschaftsdienst nun ein
neues Visiten-System, das unter der

Telefonnummer 1450
erreichbar ist.

Telefonnummern unserer Ärzte

Dr. Lutz Ammerer	03127/413050
Dr. Martina Höfer-Wegan	03125/27221
Dr. Firass Lutfi	03127/2388
Dr. Elke Radda	03127/41278
Zahnarzt Dr. Claas Egger	03127/41589

Notrufnummern

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung (Rotes Kreuz)	144
Ärzte-Notruf	141
Bergrettung	140



Apotheken-Bereitschaftsdienste

8.–12. Juli	Engel-Apotheke Frohnleiten
13.–14. Juli	Gratwein
15.–19. Juli	Deutschfeistritz
20.–21. Juli	Judendorf-Straßengel
22.–26. Juli	Mur-Apotheke Frohnleiten
27.–28. Juli	Gratkorn
29.–31. Juli	Engel-Apotheke Frohnleiten
1.–4. Aug.	Engel-Apotheke Frohnleiten
5.–11. Aug.	Deutschfeistritz
12.–18. Aug.	Mur-Apotheke Frohnleiten
19.–23. Aug.	Engel-Apotheke Frohnleiten
24.–25. Aug.	Gratwein
26.–30. Aug.	Deutschfeistritz
31. Aug.	Judendorf-Straßengel

Deutschfeistritz	03127/42500
Engel-Apotheke Frohnleiten	03126/2441
Mur-Apotheke Frohnleiten	03126/25505
Gratwein	03124/52136
Judendorf-Straßengel	03124/52210
Gratkorn	03124/22236



Der Krankentransportdienst des Roten Kreuzes ist ohne Vorwahl unter **Tel.-Nr. 14 8 44**
erreichbar. Bitte nicht die Notrufnummer des Roten Kreuzes wählen.